

KINDERANALYSE

Zeitschrift für die Anwendung der Psychoanalyse in Psychotherapie
und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters

XVI. Jahrgang, Heft 1, Januar 2008

Herausgegeben von Michael Günter und Kai von Klitzing
Begründet 1992 von Jochen Stork

Herausgeberbeirat: Margarete Berger, Hamburg · Elisabeth Brainin, Wien · Dieter Bürgin, Basel · Gilbert Diatkine, Paris · Alex Holder, Hamburg · Erika Kittler, Freiburg · Nora Kurts, Paris · Marianne Leuzinger-Bohleber, Frankfurt/M. · Peter Möhring, Gießen · Günther Molitor, Berlin · Helga Kremp-Ottenheim, Freiburg · Carmen Wenk-Reich, Freiburg · Eberhard Windaus, Frankfurt/M.

Wissenschaftliches Kuratorium: Massimo Ammaniti, Rom · Annelies Arp-Trojan, Hamburg · Anni Bergman, New York · Jacques Berna (†), Thalwil · Colette Chiland, Paris · José D. Cordeiro, Lissabon · Robert N. Emde, Denver · Peter Fonagy, London · W. Ernest Freud, Burnley/Lancashire · Claudine Geissmann, Bordeaux · Bernard Golse, Paris · James M. Herzog, Newton · Hans Keilson, Bussum · Paulina F. Kernberg (†), White Plains · Serge Lebovici (†), Paris · Teresa Miro i Coll, Barcelona · Livia Nemes, Budapest · Francisco Palacio-Espasa, Genf · Manuel Pérez-Sánchez, Barcelona · Phyllis u. Robert Tyson, Holiday Court · Manuela Utrilla Robles, Madrid · Annette Watillon-Naveau, Brüssel

Inhalt

Artikel

Sonja Perren, Stephanie Stadelmann,
Jacqueline Lüdin, Agnes von Wyl,
Kai von Klitzing*
Kindergartenkinder schätzen ihre
Symptome und Stärken ein: Das
Berkeley Puppet Interview in
Forschung und Praxis 1

Karolina Solojed
Die Entwicklung von
Objektbeziehungen bei Säuglingen
im Kinderheim 23

Gertraud Diem-Wille
Zugang zum Verstehen des Widerstands
des Patienten gegen psychische
Veränderung – der Beitrag Betty
Josephs zur Weiterentwicklung der
analytischen Behandlungstechnik 49

Betty Joseph
Nachdenken über das Spielzimmer
als Setting: Die grundlegende
Gemeinsamkeit von Kinder- und
Erwachsenenanalyse 58

Betty Joseph
Kurze Übersicht über die
technischen Besonderheiten
in der analytischen Arbeit
mit Kindern unter fünf Jahren 70

Buchbesprechungen

Fernanda Pedrina
Mütter und Babys in psychi-
schen Krisen
(Eberhard Windaus) 74

Kurznachrichten

Hanna Segal zum 90. Geburtstag 80

Mitteilungen

Tagungskalender 88
Die Autoren dieses Heftes 90

SONJA PERREN¹, ST
JACQUELINE LÜDIN², AGNE

Kindergartenkinder sc Stärken ein: Das Be in Forschun

Zusammenfassung: In der Kinderanaly
ver Methoden, die es einem erleich
Dialog zu gelangen. In der entwick
welcher Hypothesen zur Entstehu
scher Störungen mittels quantitati
aber bislang an geeigneten entwickl
gen zum Selbsterleben auch kleiner
view (BPI) ist eine in Forschung und
viewmethode für junge Kinder erst
angewendet sowie auf ihre Reliabil
Diese Interview-Methode bedient
Hunde-Handpuppen und versucht,
eher einem Dialog mit gleichaltrig
Bei 160 fünfjährigen Kindern wurd
wiederholt. Es zeigte sich, dass die
auswertbar waren und dass die Sel
Verhaltens- und emotionalen Schw
urteilungen zufriedenstellend ware
übereinstimmten. Aus den Ergebni
mit systematischen quantifizieren
einen dialogischen Zugang zur su
erlangen, und dass diese Ebene au
Entwicklungsforschung einbezogen
Schlüsselbegriffe: Entwicklungspsych
dem Kind – Puppeninterview – Sel

- ¹ Jacobs Center for Productive Youth D
- ² Kinder- und Jugendpsychiatrische K
- ³ Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
ters, Universität Leipzig.
- ⁴ Das dieser Arbeit zugrunde liegende
Nationalfonds zur Förderung der wiss
Freiwilligen Akademischen Gesellsch
nisch-biologische Forschung gefördert

Kinderanalyse 16 (1), 2008, www.kinderanalyse.de